

## 1. Veröffentlichung von Rechtsvorschriften

### **Bundesgesetzblatt Teil I Nr. 159 vom 16. Juli 2025**

Verordnung zur Erhebung bestimmter agrarstatistischer Daten (Agrarstatistik-Datenerhebungsverordnung – AgrStatDEV) vom 3. Juli 2025

### **Im Gemeinsames Ministerialblatt Nr. 20 vom 18.07 2025**

#### **Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin**

Bek. v. 27.05.25, Berichtigung von Technischen Regeln; TRGS 900 „Arbeitsplatzgrenzwerte“

Bek. v. 02.06.25, Bekanntmachung von Empfehlungen von Arbeitsmedizinischen Regeln; AMR Nr. 2.1 „Fristen für die Veranlassung/das Angebot arbeitsmedizinische Vorsorge“

Bek. v. 03.06.25, Bekanntmachung der Fundstellen für Normen und andere technische Spezifikationen nach dem Produktsicherheitsgesetz – ProdSG -, Verzeichnis 2: Nicht harmonisierter Bereich – Teil 1: Nationale Normen

Bek. v. 03.06.25, Bekanntmachung der Fundstellen für Normen und andere technische Spezifikationen nach dem Produktsicherheitsgesetz – ProdSG -, Verzeichnis 2: Nicht harmonisierter Bereich – Teil 2: Nationale technische Spezifikationen

Bek. v. 05.06.25, Bekanntmachung von Technischen Regeln; Korrektur der TRBS 1111 „Gefährdungsbeurteilung“

## 2. Aus der Öffentlichkeitsarbeit

### **Pressemitteilung**

Krefeld/Osnabrück/Hannover 14.07.2025

### **Kooperation mit Hochschule Osnabrück im Rahmen von DIALOG MILCH**

#### **Studentinnen befragen Verbraucher zur Wahrnehmung von Milch und Milchprodukten**

„Brauchen wir in Zukunft noch Milchprodukte?“, unter dieser Ausgangsfrage entwickelten die drei Studentinnen der Hochschule Osnabrück Imke Clasen, Franka Haase und Frederike Vorwerk eine Verbraucherbefragung zur Wahrnehmung von Milch und Milchprodukten. Die Projektarbeit im Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen Schwerpunkt Agrar/Lebensmittel, betreut durch Prof. Dr. Matthias Kussin, entstand in Kooperation mit der Landesvereinigung der Milchwirtschaft Niedersachsen e. V. und der Landesvereinigung der Milchwirtschaft NRW e. V. im Rahmen von DIALOG MILCH. „Die Zusammenarbeit mit Verbänden und Unternehmen, wie auch bei diesem Projekt, eröffnet unseren Studierenden die Möglichkeit, praxisnahe Forschung durchzuführen“, freut sich Prof. Dr. Kussin und ergänzt: „Solche Kooperationen verbinden wissenschaftliches Arbeiten mit realen Fragestellungen aus der Branche – und genau darin liegt ein großer Mehrwert für das Studium.“

v.l.n.r. Frederike Vorwerk, Franka Haase, Imke Clasen



**Nr. 27 / 25**

**Krefeld, den 02.07.2025**



Landesvereinigung  
der Milchwirtschaft  
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85  
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400  
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

[www.milch-nrw.de](http://www.milch-nrw.de)

**660 Teilnehmer – überwiegend aus dem ländlichen Raum**

Die Relevanz des Themas zeigte sich bereits bei der Beteiligung. Insgesamt 660 Personen füllten innerhalb der rund dreiwöchigen Verfügbarkeit von Mitte Dezember 2024 bis Anfang Januar 2025 den strukturierten Online-Fragebogen komplett aus. „Wir haben den Aufruf zur Umfrage vor allem über WhatsApp-Gruppen, Instagram, LinkedIn aber auch mithilfe von Webseiten-Artikeln gestreut, wobei uns auch die Landesvereinigungen unterstützt haben“, freut sich Studentin Imke Clasen über die gute Zusammenarbeit.

494 der Teilnehmer gaben hierbei an, aus dem ländlichen Raum zu sein. 94 Prozent der Befragten gaben an, Kuhmilch zu konsumieren, bei 6 Prozent steht keine Kuhmilch im Kühlschrank. 18 Prozent gaben an, Milchersatzprodukte zu konsumieren, 82 Prozent verneinten diese Frage. Die über 50-Jährigen waren mit rund 40 Prozent am stärksten vertreten, gefolgt von der Gruppe der 18- bis 25-Jährigen mit 22 Prozent.

**Warum entscheiden sich Verbraucher für welches Produkt?**

Für den Fokus der Befragung wählten die Studentinnen drei Fragestellungen:

I. Welche Bedenken oder Präferenzen haben Verbraucher in Bezug auf Geschmack, Nachhaltigkeit und Gesundheit von Milch und Milchersatzprodukten?

II. Welche Gründe führen Verbraucher dazu, Milchersatzprodukte zu konsumieren oder abzulehnen?

III. Wie akzeptiert ist synthetische Milch, die durch Präzisionsverfahren hergestellt wird, bei Bürgern?

**Geschmack steht für Befragte an erster Stelle – Regionalität, Nachhaltigkeit und Tierschutz auch wichtig**

Bei den Beweggründen für ein Ja oder ein Nein zu Milch- und Milchprodukten oder Milchersatzprodukten zeigte sich, dass der Geschmack bei beiden Gruppen an erster Stelle

steht. An zweiter Stelle nannten die Milchkonsumenten die Unterstützung regionaler Landwirtschaft und an dritter Stelle rangierte Gewohnheit. Bei der Gruppe, die Milchalternativen bevorzugt, wurde Tierschutz an erster Stelle als Grund genannt. Gesundheitliche Aspekte werden von beiden Gruppen genannt, sind aber nicht dominant. Auch der Preis wurde als Kriterium genannt, jedoch nur von den 18-25-Jährigen und er rangierte im unteren Bereich.

**Skepsis gegenüber synthetisch erzeugter Milch vor allem aufgrund der Auswirkungen auf heimische Landwirtschaft**

Bei den Fragen zur synthetischen Milch, die auf dem deutschen Markt noch nicht verfügbar ist, zeigte sich, dass Personen, die bereits von dem Produkt wissen, weniger skeptisch sind. Dennoch gibt es auch in dieser Gruppe Bedenken bezüglich des Geschmacks, der gesundheitlichen Auswirkungen und mangelnder Information. Der häufigste genannte Grund für eine Zurückhaltung gegenüber dem Produkt waren aber etwaige Nachteile für die heimische Landwirtschaft (74,4 Prozent bei der Gruppe mit Vorkenntnissen, 72,5 Prozent bei der Gruppe ohne Kenntnisse). Keinerlei Bedenken haben bei beiden Gruppen nur sehr wenige Menschen (3,8 und 2,3 Prozent).

„Aus unserer Sicht wird Milch trotz des wachsenden Interesses und der steigenden Nachfrage nach Alternativen in den nächsten Jahren nicht vom Markt verdrängt. Pflanzliche und tierische Produkte werden weiterhin nebeneinander existieren, und möglicherweise wird auch synthetische Milch in den deutschen Markt eintreten“, so Franka Haase zum Fazit der Studentinnen. „Umso wichtiger ist es, jetzt verstärkt Öffentlichkeitsarbeit für tierische Milchprodukte zu leisten – insbesondere, um Menschen zu erreichen, die keinen direkten Bezug zur Landwirtschaft haben“, zeigt sich Frederike Vorwerk überzeugt.

Nr. 27 / 25  
Krefeld, den 02.07.2025



Landesvereinigung  
der Milchwirtschaft  
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85  
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400  
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

[www.milch-nrw.de](http://www.milch-nrw.de)

**Bedeutung der Milch als regional erzeugtes Lebensmittel**

„Die Projektarbeit der Studentinnen hat unseren Eindruck bestätigt, dass Milch und Milchprodukte weiterhin einen sehr großen Zuspruch genießen. Ersatzprodukte ersetzen sie meistens nicht, sondern finden parallel ihren Platz im Kühlschrank“, betont Frank Maurer von der Landesvereinigung der Milchwirtschaft NRW e. V. und Christine Licher von der Landesvereinigung Niedersachsen ergänzt: „Auch zeigt die Befragung, dass die Bedeutung der Milch als regional erzeugtes Lebensmittel für die ländlichen Regionen von Verbrauchern durchaus gesehen wird.“

DIALOG MILCH ist ein Gemeinschaftsprojekt der Landesvereinigung der Milchwirtschaft NRW e. V. (LV Milch NRW) und der Landesvereinigung der Milchwirtschaft Niedersachsen e. V. (LVN) und dient dem Austausch über die Milchbranche im Wandel.

**3. Untersuchungsergebnisse der Anlieferungsmilch im JUNI 2025**

**a) Keimzahl**

Keime / ml		<= 50.000	51.000 – 100.000	> 100.000
Anteilige Betriebe*:		89,52%	9,15%	1,33%
Durchschnittlicher Keimgehalt:	20.000/ml			

\* geometrischer Durchschnitt aus 2 Monaten

**b) Zellzahl**

Zellen / ml		<= 250.000	251.000 – 400.000	> 400.000
Anteilige Betriebe*:		77,95%	21,58%	0,47%
Durchschnittlicher Zellgehalt:	193.000/ml			

\* geometrischer Durchschnitt aus 3 Monaten

**Nr. 27 / 25**  
**Krefeld, den 02.07.2025**



Landesvereinigung  
 der Milchwirtschaft  
 Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85  
 47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400  
 Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

[www.milch-nrw.de](http://www.milch-nrw.de)

**4. Landeskontrollverband NRW e. V**  
MLP-Statistik JUNI 2025

Milchleistung der unter Kontrolle stehenden Kühe im Bereich des Landeskontrollverbandes NRW  
(Angaben des Vorjahresmonats zum Vergleich in Kursiv)

	Anzahl der unter Prüfung stehenden				Milchertrag der geprüften Kühe		
	Betriebe		Kühe		Gesamt kg	je Kuh & Monat kg	
<b>Regierungsbezirk</b>							
Düsseldorf	598	<i>624</i>	86.476	<i>87.373</i>	73.838.775	854	<i>865</i>
Köln	526	<i>565</i>	56.447	<i>59.308</i>	43.162.933	765	<i>782</i>
Münster	757	<i>788</i>	78.070	<i>78.698</i>	67.690.076	867	<i>872</i>
Detmold	389	<i>410</i>	40.999	<i>42.183</i>	35.237.963	859	<i>865</i>
Arnsberg	526	<i>545</i>	48.522	<i>48.839</i>	40.059.036	825	<i>734</i>
<b>Landesteil</b>							
Nordrhein	1.124	<i>1.189</i>	142.923	<i>146.681</i>	116.731.200	817	<i>831</i>
Westfalen-Lippe	1.672	<i>1.743</i>	167.591	<i>169.720</i>	142.923.703	853	<i>859</i>
<b>NRW gesamt</b>	<b>2.798</b>	<b>2.932</b>	<b>310.514</b>	<b>316.401</b>	<b>259.707.253</b>	<b>836</b>	<b>846</b>

Tagesleistung, Inhaltsstoffe  
(Angaben des Vorjahresmonats zum Vergleich in Kursiv)

	Milch je Kuh und Tag				Inhaltsstoffe			
	alle Kühe kg		gemolkene kg		Fett %		Eiweiß %	
<b>Regierungsbezirk</b>								
Düsseldorf	23,5	<i>28,8</i>	32,7	<i>32,5</i>	3,93	<i>3,94</i>	3,41	<i>3,40</i>
Köln	25,5	<i>26,1</i>	29,8	<i>29,5</i>	3,94	<i>3,98</i>	3,41	<i>3,37</i>
Münster	28,9	<i>29,1</i>	33,2	<i>32,8</i>	3,96	<i>3,94</i>	3,44	<i>3,41</i>
Detmold	28,6	<i>28,8</i>	33,0	<i>32,6</i>	3,87	<i>3,86</i>	3,42	<i>3,38</i>
Arnsberg	27,5	<i>27,8</i>	32,2	<i>31,7</i>	3,93	<i>3,96</i>	3,41	<i>3,39</i>
<b>Landesteil</b>								
Nordrhein	27,2	<i>27,7</i>	31,5	<i>31,2</i>	3,93	<i>3,95</i>	3,41	<i>3,39</i>
Westfalen-Lippe	28,4	<i>28,6</i>	32,9	<i>32,4</i>	3,93	<i>3,93</i>	3,43	<i>3,40</i>
<b>NRW gesamt</b>	<b>27,9</b>	<b>28,2</b>	<b>32,2</b>	<b>31,8</b>	<b>3,93</b>	<b>3,94</b>	<b>3,42</b>	<b>3,39</b>

Nr. 27 / 25  
Krefeld, den 02.07.2025



Landesvereinigung  
der Milchwirtschaft  
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85  
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400  
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

www.milch-nrw.de

**5. Nordrhein-Westfalen: Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte**

Entwicklung nach Hauptgruppen (auszugsweise)

Basis 2020 = 100

APRIL	Gesamt	Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	Bekleidung, Schuhe	Wohnung, Wasser, Strom, Energie	Gesundheit	Verkehr
2020	100,5	102,0	101,8	100,2	100,8	100,0
2021	102,4	103,2	101,4	101,3	101,1	106,1
2022	109,2	113,1	102,4	108,7	101,9	121,5
2023	116,5	132,7	107,2	114,3	104,9	124,2
2024	119,2	134,4	110,5	115,4	108,0	125,3
<b>2025</b>	<b>121,4</b>	<b>138,7</b>	<b>111,1</b>	<b>116,5</b>	<b>111,2</b>	<b>126,6</b>

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

**Nordrhein-Westfalen: Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 2025**

Entwicklung nach Hauptgruppen (auszugsweise)

Basis 2020 = 100

Monat	Gesamt	Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	Bekleidung, Schuhe	Wohnung, Wasser, Strom, Gas u.a.	Gesundheitspflege	Verkehr
Januar	120,0	135,7	104,9	115,9	110,7	125,7
Februar	120,5	137,3	105,8	116,4	110,5	125,9
März	120,9	138,1	109,8	116,3	111,1	125,4
April	121,4	138,7	111,1	116,5	111,2	126,6

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Nr. 27 / 25  
Krefeld, den 02.07.2025



Landesvereinigung  
der Milchwirtschaft  
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85  
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400  
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

[www.milch-nrw.de](http://www.milch-nrw.de)

**6. Deutschland: Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte**

Entwicklung nach Hauptgruppen (auszugsweise)

Basis 2020 = 100

APRIL	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
<b>Gesamt</b>	<b>96,2</b>	<b>97,5</b>	<b>99,4</b>	<b>100,4</b>	<b>102,4</b>	<b>108,8</b>	<b>116,6</b>	<b>119,2</b>	<b>121,7</b>
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	94,0	96,9	97,4	101,9	103,8	112,0	130,8	132,2	136,5
Nahrungsmittel	93,6	96,5	97,2	102,1	103,9	112,7	132,1	132,8	136,5
Brot und Getreideerzeugnisse	95,4	96,8	98,9	101,1	102,5	111,5	135,3	138,1	139,1
Fleisch und Fleischwaren	89,2	91,4	92,5	101,0	102,4	114,1	126,1	128,9	130,6
Molkereiprodukte und Eier	92,7	100,5	99,3	100,4	102,6	112,3	147,5	140,5	145,9
Vollmilch	89,4	101,2	95,5	98,6	103,3	113,2	143,5	128,3	137,5
Teilentrahmte Milch	89,6	99,7	94,8	98,3	104,2	116,1	147,8	135,6	141,6
Kondensierte Milch	89,6	100,2	97,5	99,4	102,9	110,6	163,3	158,2	165,4
Joghurt	96,5	100,5	102,1	103,4	100,1	109,0	136,1	135,4	134,5
Käse und Quark	94,4	100,5	99,6	100,1	103,0	110,2	153,9	145,0	152,2
Andere Milchprodukte	87,5	100,3	101,4	100,6	102,2	108,2	144,2	138,5	141,1
Butter	86,6	112,8	109,8	100,7	103,9	136,6	116,6	128,6	149,8
Margarine oder Pflanzenfett	95,2	95,8	97,3	101,5	103,8	122,2	167,8	155,8	152,5
Obst	91,9	99,2	90,8	101,8	102,8	105,9	112,5	117,4	124,4
Gemüse	96,9	92,2	101,2	109,4	112,5	122,8	139,6	131,5	138,8
Speiseeis	96,2	99,9	98,3	100,6	103,6	102,0	120,7	131,3	131,0
Bekleidung und Schuhe	102,6	102,9	103,9	101,8	101,3	102,7	108,0	111,1	112,2
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	95,4	96,7	98,8	100,2	101,2	107,6	114,5	115,9	117,2
Strom, Gas und andere Brennstoffe	95,0	96,3	100,5	101,5	101,1	129,7	157,1	152,1	146,9
Strom	92,3	93,9	96,7	101,1	100,8	120,0	138,5	127,7	124,5
Gas, einschließlich Betriebskosten	98,2	96,7	98,5	100,5	102,4	138,1	195,2	192,4	185,9
Gesundheit	96,7	97,4	98,6	100,6	100,5	101,2	104,6	107,6	110,6
Verkehr	98,1	99,5	102,8	99,9	105,6	121,4	124,6	125,7	127,5
Dieselkraftstoff	104,0	107,4	113,6	98,4	117,6	178,7	151,2	155,5	142,5
Superbenzin	107,6	107,4	113,0	94,4	117,7	156,9	145,0	147,7	135,2

Quelle: Statistisches Bundesamt

**Nr. 27 / 25**  
**Krefeld, den 02.07.2025**



Landesvereinigung  
der Milchwirtschaft  
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85  
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400  
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

www.milch-nrw.de

## 7. Deutschland: Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz)

2021 = 100 (auszugsweise)

Güterabteilung, -gruppe, -klasse, -kategorie, -unterkategorie, -art	2024	2024	2025		Veränderung (in %)	
	Jahres-Ø	April	März	APRIL	Apr. 25 gegenüber Apr. 24	Mrz. 25
<b>Gewerbliche Erzeugnisse insgesamt</b>	<b>127,7</b>	127,5	127,1	<b>126,3</b>	-0,9	-0,6
-Erdöl und Erdgas	<b>138,5</b>	143,7	150,8	<b>134,9</b>	-6,1	-10,5
-Nahrungs- und Futtermittel	<b>130,7</b>	130,4	133,7	<b>135,3</b>	+3,8	+1,2
-Margarine u.ä. Nahrungsfette	<b>148,7</b>	148,4	148,4	<b>150,0</b>	+1,1	+1,1
-Milch und Milcherzeugnisse	<b>128,0</b>	124,4	135,3	<b>136,3</b>	+9,6	+0,7
-Milch und Milcherzeugnisse (ohne Speiseeis)	<b>127,9</b>	124,3	135,1	<b>135,9</b>	+9,3	+0,6
-Flüssige Milch und flüssiger Rahm, verarbeitet	<b>129,8</b>	126,4	139,4	<b>140,3</b>	+11,0	+0,6
-Butter u.a. Fettstoffe aus Milch; Milchstreichfette	<b>161,7</b>	144,6	182,3	<b>180,1</b>	+24,6	-1,2
-Käse und Quark	<b>129,3</b>	127,2	136,9	<b>137,8</b>	+8,3	+0,7
-Anderer Milch und Milcherzeugnisse	<b>114,1</b>	112,7	114,8	<b>116,5</b>	+3,4	+1,5
-Speiseeis, auch kakaohaltig	<b>130,9</b>	127,8	141,0	<b>144,4</b>	+13,0	+2,4
-Futtermittel	<b>112,2</b>	111,0	115,9	<b>116,1</b>	+4,6	+0,2
-Futtermittel für Nutztiere	<b>104,9</b>	103,3	108,2	<b>108,2</b>	+4,7	0,0
-Getränke	<b>117,4</b>	117,5	118,7	<b>118,6</b>	+0,9	-0,1
-Erfrischungsgetränke, natürliche Mineralwasser	<b>121,4</b>	121,6	124,0	<b>124,1</b>	+2,1	+0,1
Bekleidung	<b>108,5</b>	108,4	111,2	<b>111,3</b>	+2,7	+0,1

Quelle: Statistisches Bundesamt

**Nr. 27 / 25**  
**Krefeld, den 02.07.2025**



Landesvereinigung  
der Milchwirtschaft  
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85  
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400  
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

[www.milch-nrw.de](http://www.milch-nrw.de)

## 8. Deutschland: Index der Großhandelsverkaufspreise

2021 = 100 (auszugsweise)

Wirtschaftsgruppe, -klasse, -unterklasse (GH m. = Großhandel mit)	2023	2024	2024	2025	2025	Veränderung (in %)	
	Jahres- Ø <sup>1)</sup>	Jahres- Ø <sup>1)</sup>	Apr.	Mrz.	APRIL	Apr. 24	Mrz. 25
<b>Gesamtindex</b>	<b>117,9</b>	<b>116,4</b>	116,9	117,9	<b>117,8</b>	+0,8	-0,1
GH m. landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	<b>118,8</b>	<b>112,0</b>	111,8	114,2	<b>117,1</b>	+4,7	+2,5
GH m. Getreide, Rohtabak, Saaten und Futtermitteln	<b>108,7</b>	<b>99,4</b>	97,6	102,3	<b>102,2</b>	+4,7	-0,1
GH m. Blumen und Pflanzen	<b>107,9</b>	<b>111,6</b>	110,9	119,2	<b>119,1</b>	+7,4	-0,1
GH m. lebenden Tieren	<b>148,2</b>	<b>142,3</b>	146,3	140,2	<b>151,9</b>	+3,8	+8,3
GH m. Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	<b>123,4</b>	<b>125,3</b>	124,5	129,6	<b>130,2</b>	+4,6	+0,5
GH m. Obst, Gemüse und Kartoffeln	<b>124,0</b>	<b>127,0</b>	125,6	128,8	<b>129,3</b>	+2,9	+0,4
GH m. Fleisch und Fleischwaren	<b>130,1</b>	<b>129,4</b>	128,5	133,7	<b>137,0</b>	+6,6	+2,5
GH m. Milch, Milcherzeugnissen, Eiern, Speiseölen und Nahrungsfetten	<b>134,0</b>	<b>132,2</b>	129,9	142,0	<b>141,7</b>	+9,1	-0,2
GH m. Getränken	<b>113,9</b>	<b>117,3</b>	117,8	118,3	<b>118,6</b>	+0,7	+0,3
GH m. Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen	<b>121,5</b>	<b>140,5</b>	135,3	183,8	<b>178,9</b>	+32,2	-2,7
GH m. sonstigen Nahrungs- und Genussmitteln	<b>129,6</b>	<b>127,1</b>	127,2	129,0	<b>129,5</b>	+1,8	+0,4
GH m. Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren o.a.S.	<b>125,0</b>	<b>126,4</b>	125,9	129,5	<b>130,0</b>	+3,3	+0,4

Quelle: Statistisches Bundesamt

**Nr. 27 / 25**  
**Krefeld, den 02.07.2025**



Landesvereinigung  
der Milchwirtschaft  
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85  
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400  
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

[www.milch-nrw.de](http://www.milch-nrw.de)

9. Deutschland: Verbraucherpreise für Milchprodukte 2024/25

Durchschnittspreis in €	Einheit	Jan. 2025	Feb. 2025	Mrz. 2025	Apr. 2025	Mai 2024	Jun. 2024	Jul. 2024	Aug. 2024	Sep. 2024	Okt. 2024	Nov. 2024	Dez. 2024
Frischmilch, Karton, 1,5% Fett	1 l	1,12	1,11	1,12	1,11	1,09	1,09	1,11	1,11	1,10	1,11	1,11	1,11
Frischmilch, Karton, 3,5% Fett	1 l	1,16	1,16	1,18	1,16	1,09	1,10	1,13	1,14	1,14	1,15	1,14	1,14
H-Milch, Karton, 0,3% Fett	1 l	0,99	0,99	0,99	1,00	0,95	0,95	0,99	0,99	0,99	0,99	0,99	0,99
H-Milch, Karton, 1,5% Fett	1 l	1,05	1,03	1,04	1,04	1,01	1,00	1,02	1,05	1,03	1,03	1,05	1,02
H-Milch, Karton, 3,5% Fett	1 l	1,14	1,12	1,16	1,12	1,04	1,05	1,07	1,08	1,07	1,09	1,10	1,09
Bio-Frischmilch, Karton, 1,5% Fett	1 l	1,22	1,21	1,22	1,22	1,25	1,23	1,23	1,25	1,23	1,23	1,24	1,23
Bio-Frischmilch, Karton, 3,8% Fett	1 l	1,35	1,31	1,34	1,35	1,36	1,34	1,33	1,36	1,31	1,33	1,34	1,35
Bio H-Milch, Karton, 1,5% Fett	1 l	1,14	1,14	1,16	1,14	1,17	1,18	1,17	1,19	1,18	1,17	1,15	1,14
Bio H-Milch, Karton, 3,5% Fett	1 l	1,39	1,36	1,40	1,40	1,45	1,44	1,49	1,52	1,50	1,50	1,50	1,51
Bio H-Milch, Karton, 3,8% Fett	1 l	1,19	1,19	1,18	1,18	1,22	1,22	1,25	1,25	1,24	1,19	1,17	1,17
Weidemilch Frischmilch, Karton, 1,5% Fett	1 l	1,12	1,11	1,10	1,09	1,08	1,09	1,11	1,11	1,12	1,11	1,13	1,12
Weidemilch Frischmilch, Karton, 1,8% Fett	1 l	1,48	1,44	1,40	1,45	1,49	1,52	1,49	1,42	1,47	1,54	1,46	1,42
Weidemilch Frischmilch 3,8-3,9% Fett	1 l	1,42	1,41	1,41	1,41	1,41	1,42	1,43	1,41	1,40	1,40	1,42	1,42
Weidemilch H-Milch, Karton 1,5% Fett	1 l	1,11	1,07	1,08	1,09	1,05	1,02	1,08	1,06	1,06	1,09	1,10	1,09
Weidemilch H-Milch, Karton, 3,5-3,8% Fett	1 l	1,23	1,20	1,17	1,21	1,10	1,10	1,14	1,11	1,12	1,19	1,19	1,20
Milchimitate (Drinks)	1 l	1,46	1,50	1,51	1,51	1,49	1,48	1,52	1,51	1,47	1,47	1,47	1,46
Joghurtalternativen	1 kg	3,71	3,86	3,80	3,86	3,51	3,54	3,59	3,69	3,75	3,71	3,63	3,59
Butter ohne Zusätze gesamt	250 g	2,53	2,43	2,26	2,14	1,85	1,90	1,96	2,04	2,11	2,38	2,46	2,35
Butter, ohne Zusätze Handelsmarke	250 g	2,49	2,34	2,11	2,10	1,86	1,88	2,02	2,08	2,11	2,40	2,47	2,47
Butter, ohne Zusätze Marken	250 g	2,59	2,55	2,50	2,18	1,85	1,92	1,91	2,00	2,11	2,37	2,45	2,27
Mischfette	250 g	2,42	2,39	2,22	2,16	1,81	1,88	1,92	1,96	2,03	2,11	2,28	2,16
Kondensmilch, 7,5% Fett, Brik 340ml	340 ml	1,02	0,92	0,99	0,92	0,82	0,84	0,97	0,97	0,98	0,88	0,97	0,92
Speisequark, natur, ab 40% Fett	250 g	1,10	1,10	1,04	1,03	0,96	0,94	1,04	1,05	1,01	1,05	1,06	1,05
Speisequark, natur, 0,1% Fett	500 g	1,45	1,45	1,44	1,42	1,35	1,35	1,44	1,45	1,45	1,45	1,45	1,45
Emmentaler, Stücke, SB	1 kg	9,36	9,55	9,55	9,56	9,20	9,12	8,92	9,15	9,11	8,93	9,48	9,76
Gouda, Stücke, SB	1 kg	9,13	8,99	9,25	9,09	9,19	8,87	8,87	9,17	8,93	9,10	8,66	8,32
Gouda, Scheiben, SB	1 kg	8,26	8,20	8,00	8,14	7,60	7,74	7,50	7,73	7,62	7,67	7,88	8,23
Feta, natur, SB	1 kg	8,59	8,85	8,85	8,84	9,08	8,98	9,27	9,34	9,01	9,11	8,93	8,75
Weichkäse, natur, SB	1 kg	12,12	12,07	12,26	12,19	11,94	11,84	11,95	11,77	11,69	11,77	11,74	11,88
Käsealternativen, vegan	1 kg	12,62	12,58	12,35	12,52	12,35	12,31	12,45	12,02	12,26	12,12	12,54	12,19
Margarine, Becher	500 g	1,47	1,44	1,45	1,46	1,49	1,51	1,51	1,50	1,50	1,46	1,45	1,47
Schlagsahne, 30% Fett	200 g	1,08	1,07	1,03	0,98	0,95	0,96	0,95	0,98	0,98	1,00	0,99	0,97

Quelle: ZMB, Nielsen Handelspanel/Market Track

Nr. 27 / 25  
Krefeld, den 02.07.2025



Landesvereinigung  
der Milchwirtschaft  
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85  
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400  
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

www.milch-nrw.de

## 10. Preise für BUTTER und KÄSE (EUR/kg)

in 1.000 Tonnen		Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
<b>Deutschland</b>														
Butter, abgepackt Kempten	2023	7,50	5,72	5,09	5,00	4,93	4,92	4,88	4,76	4,75	5,06	5,78	5,86	<b>5,35</b>
	2024	5,89	5,78	5,90	5,95	6,04	6,35	6,81	7,12	7,72	8,51	8,65	8,65	<b>6,95</b>
	2025	8,65	8,41	7,74	7,60									
Butter, Block Kempten	2023	4,75	4,43	4,74	4,62	4,60	4,67	4,46	4,40	4,55	4,76	5,37	5,46	<b>4,73</b>
	2024	5,44	5,57	5,78	5,83	6,16	6,64	6,70	7,41	8,16	8,06	8,20	8,00	<b>6,83</b>
	2025	7,43	7,14	7,45	7,39									
Gouda/Edamer, Block Tagespreis, Hannover	2023	4,10	3,48	3,37	3,50	3,51	3,59	3,64	3,65	3,65	3,72	3,92	4,03	<b>3,68</b>
	2024	4,10	4,15	4,15	4,15	4,10	4,10	4,10	4,18	4,32	4,58	4,68	4,70	<b>4,28</b>
	2025	4,68	4,64	4,60	4,60									
Gouda/Edamer, Brot Tagespreis, Hannover	2023	4,38	3,96	3,87	3,88	3,83	3,83	3,88	3,90	3,90	3,92	4,06	4,18	<b>3,96</b>
	2024	4,25	4,21	4,20	4,20	4,20	4,24	4,33	4,35	4,44	4,70	4,98	5,02	<b>4,43</b>
	2025	4,95	4,85	4,85	4,89									
Emmentaler (2-6 kg-St.) Kempten	2023	6,55	6,59	6,59	6,43	6,29	6,24	6,15	6,15	6,25	6,22	6,10	6,08	<b>6,30</b>
	2024	6,08	6,08	6,08	6,08	5,95	5,95	5,95	5,95	6,01	6,14	6,15	6,15	<b>6,05</b>
	2025	6,25	6,29	6,30	6,31									
<b>Frankreich</b>														
Butter 1.Qualität	2023	5,21	4,88	4,92	4,91	4,81	4,83	4,81	4,67	4,37	4,95	5,37	5,64	<b>4,95</b>
	2024	5,59	5,51	5,76	5,79	6,05	6,63	6,72	7,25	7,99	7,61	7,84	7,47	<b>6,68</b>
	2025	7,42	7,35	7,65	7,67									
<b>Italien</b>														
Zentrifugen-Butter Mailand	2023	4,74	4,53	4,77	4,65	4,63	4,70	4,55	4,45	4,54	4,81	5,37	5,50	<b>4,77</b>
	2024	5,47	5,66	5,82	5,80	6,14	6,71	6,72	7,60	8,11	8,05	8,05	7,65	<b>6,81</b>
	2025	7,38	7,17	7,34	7,38									
Grana Padano (12-15 M.) Mailand	2023	10,16	10,06	10,03	10,03	10,03	10,03	10,03	9,99	9,98	9,98	10,01	10,08	<b>10,03</b>
	2024	10,18	10,25	10,35	10,50	10,57	10,73	10,93	10,99	11,11	11,15	11,30	11,66	<b>10,81</b>
	2025	11,94	12,14	12,23	12,25									
Sahne (40% Fett) Mailand	2023	2,20	2,13	2,22	2,24	2,23	2,34	2,24	2,28	2,48	2,70	2,88	2,77	<b>2,39</b>
	2024	2,52	2,59	2,70	2,75	2,92	3,23	3,34	3,85	4,06	4,01	4,24	3,82	<b>3,33</b>
	2025	3,50	3,31	3,53	3,48									
<b>Niederlande</b>														
Markenbutter (Block)	2023	4,69	4,53	4,80	4,63	4,65	4,76	4,47	4,36	4,46	4,85	5,42	5,51	<b>4,76</b>
	2024	5,44	5,66	5,73	5,85	6,19	6,75	6,71	7,44	8,05	7,61	7,86	7,17	<b>6,71</b>
	2025	7,26	7,12	7,42	7,31									
<b>Belgien</b>														
Markenbutter (Block)	2023	4,82	4,74	4,97	4,85	4,77	4,76	4,49	4,43	4,59	4,97	5,49	5,50	<b>4,87</b>
	2024	5,46	5,76	5,79	5,94	6,32	6,77	6,75	7,57	8,05	7,57	7,74	7,21	<b>6,74</b>
	2025	7,35	7,16	7,45	7,46									

Monatsdurchschnitte anhand der Notierungen im Monat als arithmetischer Durchschnitt ermittelt. Soweit nicht anders vermerkt ab Werk, ohne Mehrwertsteuer. Quelle: ZMB

Nr. 27 / 25  
Krefeld, den 02.07.2025



Landesvereinigung  
der Milchwirtschaft  
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85  
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400  
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

www.milch-nrw.de

## 11. Preise für Milchpulver, Molkenpulver und Kasein (EUR/Tonne)

in 1.000 Tonnen		Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
<b>Deutschland</b>														
Vollmilchpulver 26%	2024	3.767	3.645	3.623	3.620	3.730	3.855	3.908	4.041	4.415	4.409	4.400	4.397	<b>3.984</b>
Sprühware	2025	4.374	4.426	4.415	4.404									
Magermilchpulver	2024	2.576	2.543	2.466	2.374	2.419	2.485	2.386	2.441	2.608	2.541	2.603	2.600	<b>2.503</b>
Lebensmittelqualität	2025	2.504	2.486	2.470	2.426									
Magermilchpulver	2024	2.402	2.334	2.225	2.175	2.201	2.235	2.188	2.233	2.445	2.336	2.398	2.378	<b>2.296</b>
Futtermittelqualität	2025	2.359	2.370	2.345	2.309									
Molkenpulver	2024	769	731	688	654	658	650	612	645	800	815	843	867	<b>728</b>
Futtermittelqualität	2025	860	880	888	855									
Molkenpulver	2024	976	956	949	946	973	980	996	1.011	1.030	1.032	1.060	1.100	<b>1.001</b>
Lebensmittelqualität	2025	1.100	1.130	1.145	1.142									
Kasein (Säure)	2024	6.700	7.000	7.050	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	6.750	6.500	6.500	<b>6.875</b>
Lebensmittelqualität	2025	6.500	6.500	6.500	6.500									
<b>Frankreich</b>														
Vollmilchpulver 26%	2024	3.786	3.642	3.593	3.617	3.674	3.924	3.826	3.903	4.394	3.906	4.213	4.324	<b>3.900</b>
Sprühware	2025	4.210	4.339	4.419	4.414									
Magermilchpulver	2024	2.493	2.462	2.360	2.389	2.434	2.423	2.351	2.435	2.601	2.451	2.547	2.568	<b>2.460</b>
Lebensmittelqualität	2025	2.500	2.517	2.435	2.389									
Molkenpulver	2024	786	726	650	670	671	681	662	745	854	857	876	868	<b>754</b>
Futtermittelqualität	2025	865	891	873	876									
<b>Niederlande</b>														
Vollmilchpulver 26%	2024	3.652	3.625	3.500	3.575	3.652	3.760	3.820	4.095	4.355	4.258	4.263	4.418	<b>3.914</b>
Sprühware	2025	4.420	4.315	4.343	4.332									
Magermilchpulver	2024	2.476	2.435	2.330	2.338	2.410	2.420	2.352	2.400	2.570	2.496	2.590	2.623	<b>2.453</b>
Lebensmittelqualität	2025	2.554	2.505	2.438	2.402									
Magermilchpulver	2024	2.434	2.390	2.245	2.205	2.262	2.340	2.318	2.383	2.565	2.458	2.495	2.493	<b>2.382</b>
Futtermittelqualität	2025	2.450	2.455	2.440	2.438									
Molkenpulver	2024	776	718	650	628	640	650	644	730	885	880	868	878	<b>745</b>
Futtermittelqualität	2025	902	910	895	858									
<b>Belgien</b>														
Magermilchpulver	2024	2.559	2.572	2.507	2.499	2.551	2.547	2.477	2.528	2.642	2.695	2.758	2.752	<b>2.590</b>
	2025	2.808	2.755	2.659	2.671									

Monatsdurchschnitte anhand der Notierungen im Monat als arithmetischer Durchschnitt ermittelt. Soweit nicht anders vermerkt ab Werk, ohne Mehrwertsteuer. Quelle: ZMB

**Nr. 27 / 25**  
**Krefeld, den 02.07.2025**



Landesvereinigung  
 der Milchwirtschaft  
 Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85  
 47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400  
 Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

www.milch-nrw.de

12. Deutschland: Absatz von Milchprodukten im LEH

	Konsummilch				anteilig Bio-Trinkmilch				anteilig Weidemilch			
	2023	2024	2025	± %	2023	2024	2025	± %	2023	2024	2025	± %
	in Mio. l				in Mio. l				in Mio. l			
				Vj.				Vj.				Vj.
Jan.	235,8	230,0	249,6	+8,5	30,6	33,0	34,4	+4,1	19,2	20,6	20,3	-1,3
Feb.	244,3	239,1	245,5	+2,7	31,4	34,3	37,0	+7,8	20,5	21,1	21,4	+1,5
Mrz.	306,8	305,2	294,8	-3,4	38,7	42,7	45,0	+5,3	25,1	28,8	27,0	-6,3
Apr.	238,0	224,4	235,5	+4,9	30,9	33,1	34,8	+5,4	21,1	21,4	20,7	-2,9
Mai	230,9	232,4			30,0	33,4			20,9	21,5		
Jun.	283,2	286,7			37,4	42,7			25,3	26,7		
Jul.	226,6	223,6			29,1	32,0			20,3	20,0		
Aug.	221,3	216,8			29,0	31,2			20,4	21,2		
Sep.	290,5	288,9			38,3	43,2			25,9	25,5		
Okt.	238,0	233,7			32,0	35,5			20,4	20,3		
Nov.	240,0	247,4			32,8	36,3			21,6	20,5		
Dez.	301,8	298,2			41,0	41,9			26,9	25,1		
1-4	1.024,9	998,7	1.025,4	+2,7	131,5	143,1	151,2	+5,6	86,0	91,8	89,4	-2,6

Quelle: ZMB, Nielsen Handelspanel/Market Track

Deutschland: Absatz von Milchprodukten im LEH

	Joghurt				Quark				Sahne			
	2023	2024	2025	± %	2023	2024	2025	± %	2023	2024	2025	± %
	1.000 t				1.000 t				1.000 t			
				Vj.				Vj.				Vj.
Jan.	77,2	80,1	82,1	+2,5	26,7	26,9	29,2	+8,7	25,1	24,9	26,2	+5,2
Feb.	78,6	85,2	87,3	+2,4	27,6	28,6	30,1	+5,3	26,3	26,7	26,6	-0,6
Mrz.	101,8	105,2	110,6	+5,2	35,5	36,8	38,8	+5,4	34,0	39,1	34,8	-11,0
Apr.	78,6	81,2	83,0	+2,2	29,1	28,4	30,7	+8,1	29,4	24,9	29,1	+16,8
Mai	79,1	80,7			27,8	29,3			26,2	27,2		
Jun.	101,2	105,3			36,4	37,0			30,2	32,4		
Jul.	80,6	82,4			28,5	29,4			24,0	24,7		
Aug.	78,0	81,9			27,1	28,7			24,4	23,6		
Sep.	99,8	104,2			33,3	35,0			31,9	32,5		
Okt.	77,1	79,9			25,4	26,7			27,2	28,0		
Nov.	77,0	80,5			25,5	26,9			27,2	27,9		
Dez.	88,9	89,9			30,0	30,7			41,1	39,7		
1-4	336,2	351,7	363,0	+3,2	118,8	120,8	128,9	+6,7	114,8	115,7	116,7	+0,9

Quelle: ZMB, Nielsen Handelspanel/Market Track

Nr. 27 / 25  
Krefeld, den 02.07.2025



Landesvereinigung  
der Milchwirtschaft  
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85  
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400  
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

www.milch-nrw.de

**Deutschland: Absatz von Milchprodukten im LEH**

	Butter ohne Zusätze			Mischfette			Margarine			Käse Selbstbedienung		
	2023	2024	2025	2023	2024	2025	2023	2024	2025	2023	2024	2025
	in 1.000 t			in 1.000 t			in 1.000 t			in 1.000 t		
Jan.	17,4	16,8	15,4	5,9	6,1	5,5	11,4	10,5	10,6	80,4	83,0	88,2
Feb.	20,3	17,8	18,9	6,7	6,6	5,9	12,0	11,4	10,8	83,0	87,0	89,6
Mrz.	24,5	28,0	23,9	8,4	8,5	7,8	16,0	16,6	15,1	105,3	114,8	112,0
Apr.	20,0	16,5	21,9	6,3	6,1	6,1	12,5	11,3	12,0	86,2	84,4	89,7
Mai	19,0	18,7		5,8	6,0		11,1	11,6		85,6	89,1	
Jun.	20,5	22,3		7,3	7,1		14,0	13,9		104,5	111,6	
Jul.	17,0	17,0		6,1	6,0		10,8	10,3		85,3	88,4	
Aug.	17,9	16,5		6,1	5,9		11,1	10,5		83,6	87,2	
Sep.	23,4	23,1		7,7	7,4		15,0	15,0		106,2	110,8	
Okt.	19,3	19,7		6,8	6,4		12,5	13,1		85,9	86,8	
Nov.	22,7	21,9		6,2	6,4		14,5	15,0		88,1	89,9	
Dez.	32,0	31,9		8,5	8,5		16,9	16,6		115,6	113,5	
1-4	82,3	79,1	80,0	27,2	27,3	25,2	51,9	49,8	48,6	355,0	369,1	379,5

Quelle: ZMB, Nielsen Handelspanel/Market Track

**Deutschland: Absatz von veganen Alternativen im LEH**

	Milchimitate <sup>1)</sup>				Joghurtalternativen				Käsealternativen			
	2023	2024	2025	± %	2023	2024	2025	± %	2023	2024	2025	± %
	in Mio. l				in 1.000 t				in 1.000 t			
	Vj.				Vj.				Vj.			
Jan.	26,7	28,7	31,8	+11,0	3,2	3,4	3,5	+0,4	0,4	0,4	0,3	-6,0
Feb.	26,7	28,2	31,0	+10,1	3,0	3,4	3,4	+1,2	0,3	0,4	0,3	-10,6
Mrz.	35,5	35,6	38,4	+7,7	3,9	4,3	4,6	+6,6	0,5	0,5	0,4	-13,4
Apr.	27,4	28,5	29,7	+4,0	3,0	3,3	3,4	+3,3	0,4	0,4	0,3	-11,2
Mai	26,3	26,9			3,0	3,2			0,4	0,4		
Jun.	32,1	35,3			3,9	4,2			0,5	0,5		
Jul.	26,3	28,0			3,3	3,4			0,4	0,4		
Aug.	25,8	27,7			2,9	3,3			0,3	0,3		
Sep.	33,0	35,6			3,8	4,1			0,4	0,4		
Okt.	26,7	27,8			2,8	3,1			0,4	0,3		
Nov.	26,2	29,4			3,0	3,2			0,4	0,3		
Dez.	31,6	33,3			3,3	3,4			0,5	0,4		
1-4	116,3	121,0	130,9	+8,2	13,2	14,4	14,8	+3,1	1,6	1,6	1,4	-10,5

1) Drinks auf Basis von Soja, Hafer, Reis, Lupine, Hirse usw. Geschmacksrichtung natur

Quelle: ZMB, Nielsen Handelspanel/Market Track

**Nr. 27 / 25**  
**Krefeld, den 02.07.2025**



Landesvereinigung  
der Milchwirtschaft  
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85  
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400  
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

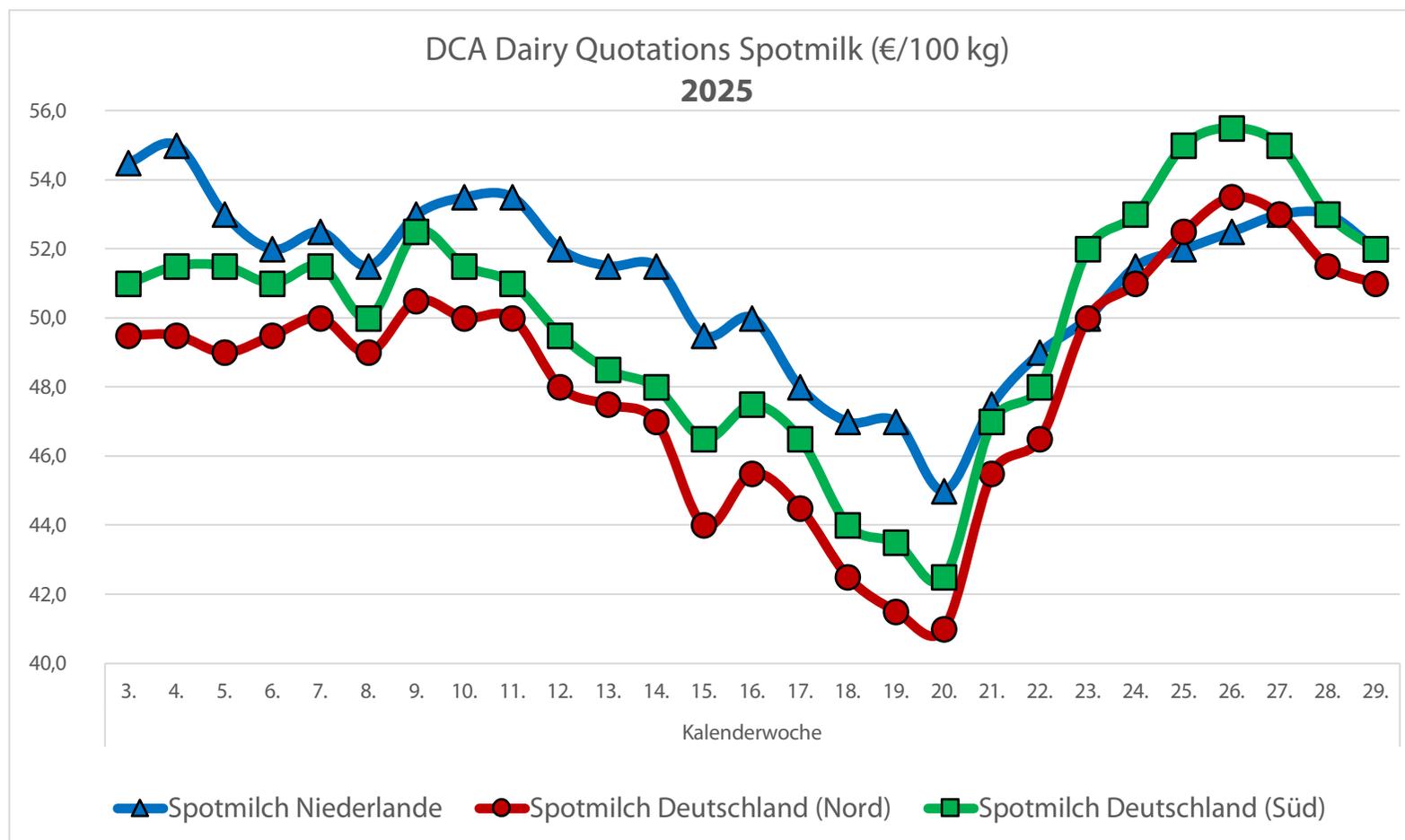
www.milch-nrw.de

13. DCA Dairy Quotations - Spotmilk

EUR/100 kg

	Kalenderwoche										
	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.
<b>Spotmilk Niederlande</b>	47,00	45,00	47,50	49,00	50,00	51,50	52,00	52,50	53,00	53,0	52,0
<b>Spotmilk Deutschland (Nord)</b>	43,50	42,50	47,00	46,50	50,00	51,00	52,50	53,50	53,00	51,5	51,0
<b>Spotmilk Deutschland (Süd)</b>	41,50	41,00	45,50	48,00	52,00	53,00	55,00	55,50	55,00	53,0	52,0

Quelle: dca-markten



Nr. 27 / 25  
Krefeld, den 02.07.2025



Landesvereinigung  
der Milchwirtschaft  
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85  
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400  
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

www.milch-nrw.de

14. Global Dairy Trade Tender

Ergebnisse vom 15.07.2025 in USD/t	Alle Kontrakte	Kontrakt 1 Aug. 25	Kontrakt 2 Sep. 25	Kontrakt 3 Okt. 25	Kontrakt 4 Nov. 25	Kontrakt 5 Dez. 25	Kontrakt 6 Jan. 26
Magermilchpulver	2.785	2.720	2.751	2.811	2.862	2.774	n.a.
± % zum letzten Tender	+2,5	-0,7	-0,2	+3,4	+7,5	+3,9	n.a.
Vollmilchpulver	3.928	4.344	3.920	3.929	3.902	3.881	n.a.
± % zum letzten Tender	+1,7	+3,2	-1,0	+2,9	+4,0	+2,7	n.a.
Buttermilchpulver	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
± % zum letzten Tender	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
Laktose	1.355	n.a.	1.355	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
± % zum letzten Tender	-1,5	n.a.	-1,5	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
Cheddar	4.589	n.a.	4.540	4.540	4.704	4.649	n.a.
± % zum letzten Tender	-5,6	n.a.	-7,7	-6,3	-2,7	-3,5	n.a.
Mozzarella	4.760	n.a.	4.748	4.775	n.a.	n.a.	n.a.
± % zum letzten Tender	-0,7	n.a.	-0,6	-0,7	n.a.	n.a.	n.a.
Butter	7.492	7.799	7.671	7.541	7.326	7.240	7.220
± % zum letzten Tender	+0,0	-2,1	-3,1	+1,1	+2,6	+2,0	+2,6
Butteröl	6.973	7.425	7.014	6.937	6.921	6.949	6.847
± % zum letzten Tender	+0,8	-7,4	+1,5	+1,3	+1,0	-0,2	+0,2

Nr. 27 / 25  
Krefeld, den 02.07.2025



Landesvereinigung  
der Milchwirtschaft  
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85  
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400  
Telefax 02151-4111-499

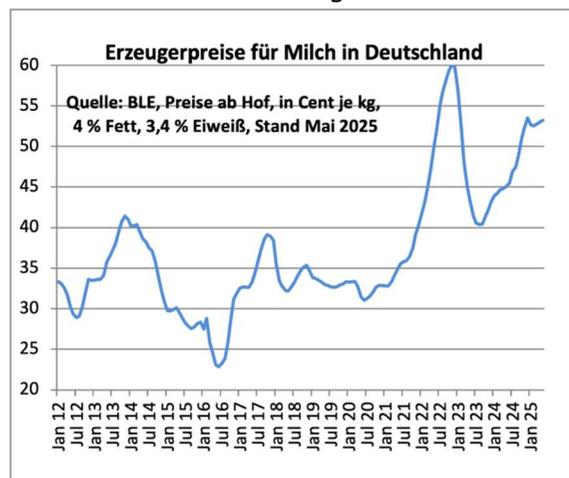
info@milch-nrw.de

[www.milch-nrw.de](http://www.milch-nrw.de)

15. Kurz notiert:

**Milchpreise: So viel Milchgeld zahlen die Molkereien im Juni - an die Milchbauern**

Im Juni haben die meisten Molkereien ihre Milchpreise unverändert gelassen. Rohstoffwert und Börsenmilchwert liegen unter den Milchpreisen. Am Spotmarkt kostet Milch etwa so viel wie Landwirte für ihre Milch bekommen. Gleichzeitig ist die Milchanlieferung deutlich kleiner als im vorigen Jahr.



©Olaf Zinke Die Milchpreise bei 4,0 % Fett und 3,4 % Eiweiß lagen im Bundesmittel im Mai bei 53,22 Cent je kf - der Grundpreis lag zu diesem Termin bei 50,92 Cent je kg.

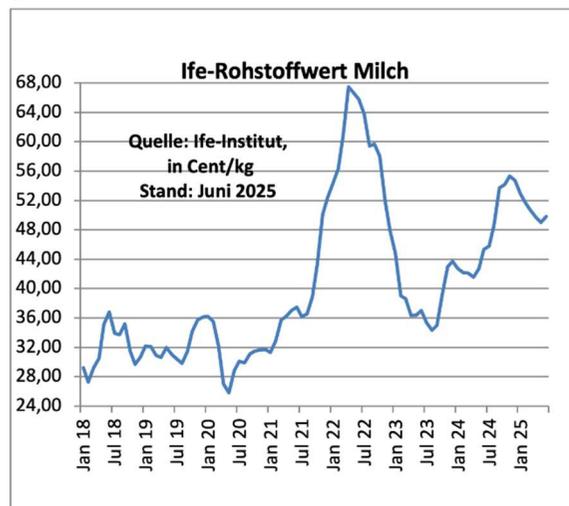
Im Juni sind die Milchpreise ganz überwiegend unverändert geblieben. Sowohl im Norden als auch im Süden, im Westen und im Osten Deutschlands zahlten die Molkereien ihren Milchbauern etwa das gleiche Milchgeld wie im Mai. Dabei liegen die Milchpreise fast durchweg über 50 Cent je Liter.

Für die nächste Zukunft sieht es derzeit nicht nach großen Preissprüngen aus, denn die Preiserwartung am Terminmarkt und die Auszahlungspreise liegen relativ nah beieinander. Das zeigen jedenfalls die wichtigsten Marktindikatoren. So ist liegen Rohstoffwert der Milch und der Börsenmilchwert nahe beieinander und die Spotmilchpreise liegen auf dem Niveau der Auszahlungspreise (siehe weiter unten).

Nach den vorliegenden Daten haben im Norden mindestens 12 Molkereien ihre Auszahlungspreise (Grundpreise, ohne Zu- und Abschläge) nicht verändert. Dabei ist im Norden keine Molkerei mehr zu finden, deren Milchpreise unter 50 Cent liegen. Ganz überwiegend liegen die norddeutschen Auszahlungspreise im Juni zwischen 51 und

54 Cent je kg.

Nach den bislang vorliegenden Daten gab es nur eine norddeutsche Molkerei, die ihre Grundpreise im Juni gesenkt hat und zwei Unternehmen, die ihre Milchpreise erhöht haben. Auch diese Unternehmen bleiben jedoch in der oben genannten Spanne. Die größte norddeutsche Molkerei (DMK) hat ihre Preise unverändert gelassen, und zahlt einen Grundpreis von 51 Cent. Fakt ist also, dass die meisten norddeutschen Unternehmen ihren Bauern jetzt einen Grundpreis mindestens 51 Cent je kg zahlen.



Im Süden stabiles Milchgeld – im Westen und Osten auch

©Olaf Zinke Der vom ife-Institut errechnet Rohstoffwert der Milch – ein aus den wirklichen Verkaufspreisen von Butter und Magermilchpulver ermittelter theoretische Milchpreis – ist im Juni um 0,8 Cent auf 49,8 Cent gestiegen. Das ist der erste Anstieg seit November 2024 als der Rohstoffwert noch bei 55,3 Cent lag.

Im Süden Deutschlands haben die allermeisten Molkereien das Milchgeld im Juni ebenfalls unverändert gelassen. Allerdings gab es mindestens eine Molkerei, die ihren Grundpreis erhöht hat.

Die meisten süddeutschen Molkereien zahlen ihren Milchbauern im Juni Milchpreise zwischen 49,5 und 54 Cent und liegen damit etwa auf dem gleichen Preisniveau wie die Unternehmen im Norden. In der Spitze liegen die Auszahlungspreise (Grundpreise) im Süden wie im Norden bei gut 54 Cent. Allerdings gibt es im Süden auch einige Molkereien die ihren Landwirten etwas weniger als 50 Cent zahlen.

Im Westen Deutschlands haben die Molkereien nach den vorliegenden Daten ihre Auszahlungspreise ebenfalls nicht verändert. Insgesamt bekamen die Milchbauern

Nr. 27 / 25  
Krefeld, den 02.07.2025



Landesvereinigung  
der Milchwirtschaft  
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85  
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400  
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

www.milch-nrw.de

für ihre Milch im Westen nach den bislang vorliegenden Daten zwischen 50 und knapp 53 Cent. In Ostdeutschland blieben die Milchpreise nach den vorliegenden Daten ebenfalls auf dem Stand vom Vormonat. Insgesamt bekamen die Milchbauern für ihre Milch im Osten etwa 50 Cent je kg.

Rohstoffwert und Börsenmilch unter den Milchpreisen

Der vom ife-Institut errechnete Rohstoffwert der Milch – ein aus den wirklichen Verkaufspreisen von Butter und Magermilchpulver ermittelter theoretische Milchpreis – ist im Juni um 0,8 Cent auf 49,8 Cent gestiegen. Das ist der erste Anstieg seit November 2024, als der Rohstoffwert noch bei 55,3 Cent lag. Danach ging es mit dem Rohstoffwert kontinuierlich 6 Monate nach unten, um jetzt im Juni erstmals wieder zu steigen.

Gleichzeitig zeigt der Markt für die kommenden Monate keine wesentliche Veränderung an. Die Börsenmilchwerte, die die Entwicklung der Rohstoffwerte für die nächsten Monate aus den Börsenpreisen von Butter und Magermilchpulver ableiten, zeigen für die kommenden Monate ähnliche Preise. Dabei notiert der Julitermin bei 49,7 Cent und damit etwa auf dem Stand des Rohstoffwerts vom Juni.

Der Börsenwert von August fällt dann auf 48,9 Cent und der September notiert wieder bei 49,1 Cent. Bis zum Dezember 2024 geht es dann bis auf 49,9 Cent nach oben, bevor die Preise wieder leicht zurückgehen.

Die relativ stabile Marktlage spiegelt sich auch in den Preisen für die zwischen den Molkereien gehandelte Spotmilch wider. Dort zahlen die Molkereien aktuell im Süden Deutschlands 53 Cent und im Norden 51,5 Cent. Das sind etwa 2 Cent weniger als die Spotmilch Anfang des Monats kostete, und etwa so viel wie die durchschnittlichen Auszahlungspreise der meisten Molkereien.

Die Anlieferungsmenge liegt nach den Daten des Milchindustrieverbandes Anfang Juli zudem 1,2 Prozent unter dem Vorjahreswert. Das dürfte die Milchpreise ebenfalls stützen.

Quelle: agrarheute

### Pulvermärkte ferienbedingt ruhig

17.07.2025 (AMI) – An den Pulvermärkten herrschten Mitte Juli stabile bis leicht schwächere Preistendenzen vor. Insgesamt fanden aufgrund der Ferienzeit nur wenige Aktivitäten statt. Die Ware ging ruhig in den Markt.

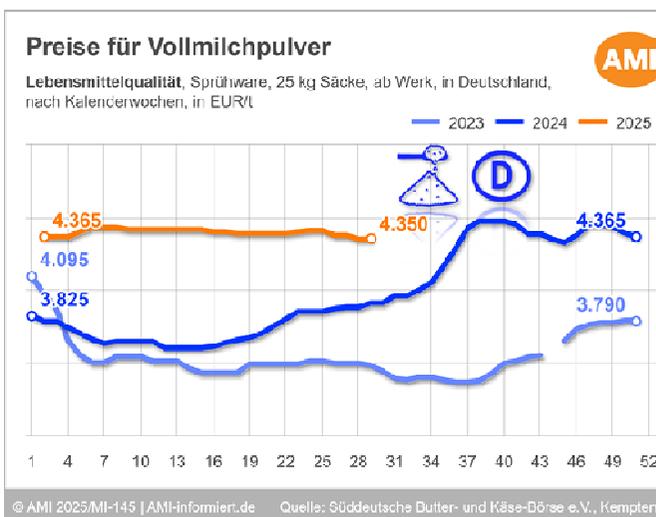
Am Markt für Vollmilchpulver bestimmte Mitte Juli eine ruhige Nachfrage das Bild. Dennoch kamen die Geschäfte nicht vollständig zum Erliegen. Kaufinteresse bestand vorrangig am europäischen Binnenmarkt und für Lieferungen im vierten Quartal. Anfragen aus Drittländern waren nach wie vor rar. Die jüngste Schwäche am Fettmarkt ließ die Preise uneinheitlich tendieren. An der Butter- und Käse-Börse wurde die Notierung für Vollmilchpulver am 16.07.25 mit einer Spanne von 4.300 bis 4.400 EUR/t unverändert zur Vorwoche festgestellt.

Quelle: AMI

### Päckchenbutter etwas günstiger

Kempten - Bei den Notierungen für Butter an der Süddeutschen Butter- und Käsebörse in Kempten hat es am Mittwoch (16.7.) zumindest leichte Bewegung gegeben. Das Preisband für Blockbutter wurde nach unten korrigiert, und zwar am unteren Ende um 15 Cent und am oberen um 18 Cent.

Letztlich pendelte sich die Spanne auf 7,25 bis 7,40 Euro/kg ein. Keine Veränderung gab es hingegen bei kontraktgebundener



Nr. 27 / 25  
Krefeld, den 02.07.2025



Landesvereinigung  
der Milchwirtschaft  
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85  
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400  
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

www.milch-nrw.de

Päckchenbutter, die bei 7,40 bis 7,58 Euro/kg belassen wurde.

Verteuert hat sich Allgäuer Emmentaler. Der untere Preis wurde deutlich um Cent angehoben, womit sich eine Spanne von 7,90 bis 8,60 Euro/kg ergab. Auf 5,80 bis 6,90 Euro/kg belassen wurde die Notierung für Emmentaler und Viereckhartkäse.

Kaum Veränderung gab es bei den Milchpulvernotierungen für den deutschen Großhandel. Die Preisspanne für Magermilchpulver in Futtermittelqualität wurde an beiden Enden um jeweils 1 Cent nach unten gesetzt und stand bei 2,21 bis 2,23 Euro/kg. Für Ware in Nahrungsmittelqualität waren 2,33 bis 2,41 Euro/kg zu zahlen; hier wurde der obere Preis um 2 Cent gesenkt. Vollmilchpulver kostete unverändert 4,30 bis 4,40 Euro/kg.

Die internationale Handelsplattform Global Dairy Trade (GDT) meldete für Magermilchpulver einen Preis von umgerechnet 2.401 Euro/t; das waren 2,5% mehr als bei der vorherigen Auktion zu Monatsbeginn. Für Vollmilchpulver pendelte sich der Preis auf 3.386 Euro/t ein; das ist ein Plus von 1,8%.

Quelle: proplanta

### GDT-Index leicht fester

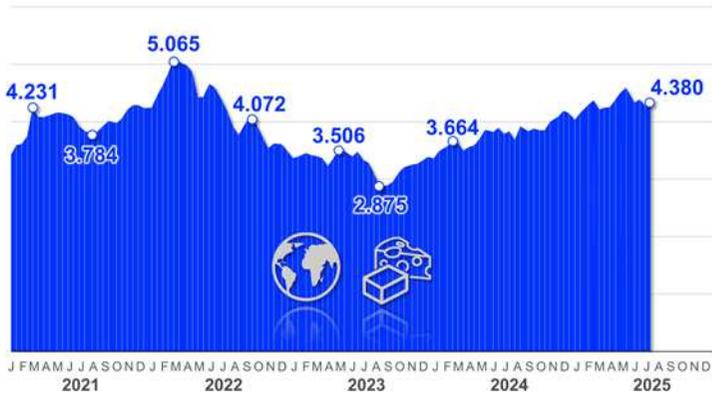
18.07.2025 (AMI) – Mitte Juli war der GlobalDairyTrade-Tender in Neuseeland von uneinheitlichen Tendenzen geprägt. Dabei überwogen die Anstiege von Milchpulver die Rückgänge von Laktose und Käse. Dadurch hat sich der Preisindex wieder befestigt.

Der GlobalDairyTrade-Tender in Neuseeland schloss am 15.07.25 mit einem leichten Anstieg. Der mittlere Preis über alle gehandelten Produkte lag bei 4.380 USD/t oder umgerechnet 3.747 EUR/t. Mit diesem Ergebnis stieg der Index gegenüber der Auktion Anfang Juli um 1,1 % an. Die gehandelte Menge hat sich beim jüngsten Tender nach wie vor auf einem hohen Niveau bewegt, ist aber gegenüber dem vorangegangenen Termin leicht um 1.415 t auf 24.290 t zurückgegangen. Bei den einzelnen Produkten waren die Entwicklungen uneinheitlich. Den deutlichsten Anstieg im Vergleich zur Auktion von Monatsbeginn zeigte mit 2,5 % Magermilchpulver. Der Durchschnittspreis lag am Ende des Handelstages bei umgerechnet 2.382 EUR/t.

Quelle: AMI

### Preisindex zieht erneut leicht an

Ergebnisse zum GlobalDairyTrade-Tender, gewogener Durchschnittspreis aller gehandelten Produkte, in USD/t



© AMI 2025/MI-105 | AMI-informiert.de

Quelle: GlobalDairyTrade, Stand: 15.07.2025

Nr. 27 / 25  
Krefeld, den 02.07.2025



Landesvereinigung  
der Milchwirtschaft  
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85  
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400  
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

www.milch-nrw.de